



# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info



03. März Nr. 312

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · [geier@fsmpi.rwth-aachen.de](mailto:geier@fsmpi.rwth-aachen.de) · <https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/>  
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland · <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>  
AutorInnen: Sebastian Arnold, Lars Beckers (ViSDP), Konstantin Kotenko, Martin Bellgardt, Arno Schmetz, Robin Sonnabend, Moritz Holtz

+++912655+++bei steinigungen der professoren kann auch aus studentischen kreisen aufgefüllt werden+++  
wir sind eine universitaet, wir haben einzig wahre weisheiten zu vertreten, keine glaubenssaetze+++ich w  
uerde es andersrum formulieren--es ist kein einnahmenausfall, sondern ein ausgabeneinfall+++es ist ein  
bisschen wie gras beim wachsen zuzusehen, aber das gras kannst du nicht rauchen und nachher ist es dein pr  
oblem+++social engineering als paketdienst+++moegt ihr euch auf die realitaet spaeter einigen+++das  
sieht aus als wuerdest du dir eine line wasser ziehen+++ich moechte jena die classenstrasse zum klauen a  
n bieten+++das problem ist jena klaut selten muell+++wo sind die alle--es ist 08:30!--wenigstens der  
tutor haette auftauchen koennen+++kann ich in emacs auch programmieren?!?+++kitv+++sigma gabriel+++

## Das Echte bleibt der Nachwelt unverloren

Wie ihr vielleicht mitbekommen habt, ist vor kurzem Peter Lustig gestorben. Er war besonders für seine Fernsehsendung „Löwenzahn“ bekannt, hat aber auch andere Sendungen und Medien produziert. All jene dienten der Neugier und Wissbegierde der Rezipienten.<sup>a</sup> Also Dinge, die man viel zu leicht verlernt. Dinge, die oftmals nicht in die Welt da draußen passen oder der Zweckmäßigkeit untergeordnet werden.

Peter Lustig vermittelte diese Fähigkeiten seinem Publikum auf eine sehr persönliche Art und Weise.<sup>b</sup> Und das mit großem Erfolg, über 25 Jahre hinweg. Und eigentlich auch darüber hinaus, denn seine Werke sind ja immer noch da. So bleibt zu hoffen, dass er uns auch künftig im Gedächtnis bleibt, an unsere Neugier erinnert. Ist er doch ein Vorbild für alle, die ebenso etwas weitergeben wollen.

Bevor der Text nun zu lang wird und doch nur an der Oberfläche kratzt, nur noch kurz: Danke. Auf meiner ToDo-Liste steht immer noch, einen inaktiven Vulkan zum Kochen zu benutzen.

NachrufGeier Lars

<sup>a</sup> Tatsächlich handelt es sich dabei zu einem großen Teil um Erwachsene, trotz dem Fokus „Kindersendung“.

<sup>b</sup> Vergleiche mit aktuellen Löwenzahn-Episoden. Man merkt, dass er eigentlich kein Schauspieler war.

## Bilderrätsel<sup>a</sup>



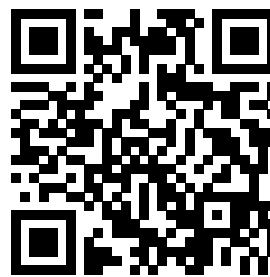
KunstGeier Robin

<sup>a</sup> Nicht zum Verzehr geeignet!

## Lerngruppenbörse

Den wenigsten<sup>a</sup> ist bekannt, dass die Fachschaft seit einiger Zeit unter <https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/lerngruppen/> eine Lerngruppenbörse anbietet. In dieser könnt ihr eine Lerngruppe gründen, suchen, und vielleicht sogar finden.

Nutzt die Lerngruppenbörse, denn sie ist sehr gut.



LernGeier Konstantin

<sup>a</sup> also eigentlich niemand

## Kultur<sup>a</sup>

Falls ihr durch das Lesen des Geiers wider Erwarten nicht genug Kultur abbekommen solltet, bietet der AStA euch diverse Kultur-Events an. Von Geschichtenwettbewerb über Partys bis hin zu Comedy ist für jede\*n was dabei. Eine komplette Übersicht findet ihr auf <https://www.asta.rwth-aachen.de/de/termine>. But wait, there is more! Wenn ihr immer up-to-date damit bleiben wollt, was das Kulturreferat auf die Beine stellt, könnt ihr euch einfach auf diesen Verteiler setzen: <https://www.asta.rwth-aachen.de/de/termine>. Kulturrgr Konstantin

<sup>a</sup> Wir lassen mal wieder eine alte Tradition aufleben, nämlich Kultur mit Q zu schreiben

## Angriff auf Beatrix von Storch<sup>a</sup>

»Die Torte im menschlichen Antlitz ist einer der bedeutendsten Einfälle des internationalen Humors.« PirolGeier Lorient

<sup>a</sup> Stellvertretende Vorsitzende der „Alternative für Deutschland“.

## Termine

- ∞ Mo 19<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Di+Do 12–14<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22<sup>∞</sup> Uhr–Schrei.

## Orte zum Lernen

Orte an der Hochschule gibt es in zwei Zuständen: Während der Vorlesungszeit bieten sie Raum für Vorlesungen, Übungsgruppen und Tutorien, während der vorlesungsfreien Zeit sind sie ein Ort für Klausuren und das Lernen für diese.

Während der Vorlesungsbetrieb und die Klausuren durch Carpe Diem passende<sup>a</sup> Räume zugeordnet bekommt, muss man sich für Lernphasen selbst einen Raum suchen.

Auch wenn die Standardorte (Unibib, Sparkassenforum, Kármánauditorium, ...) erfahrungsgemäß meist voll sind, ist das kein Grund, dort mit Platzblockierungen und „Reservierungen“ für Kommilitonen anzufangen, denn damit wird der Platz nur knapper.

Besser ist es, sich einen anderen Raum zu suchen. Grundsätzlich gilt: Alle Räume, die nicht für Lehrveranstaltungen (wie Klausuren) gebraucht werden, stehen als Lernraum zur Verfügung. Eine Liste (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) hat der AStA zusammengestellt, ihr findet sie in Papierform in eurer Lieblinxfachschaft<sup>b</sup>. Eine Übersicht über die Anzahl an Leuten, die sich aktuell in einem Gebäude aufhalten, liefert in guter Näherung die Eduroam-Auslastungskarte des RZ<sup>c</sup>.

Solltet ihr Zugriff auf eine ausreichend große Wohnung haben, ist es ebenfalls möglich, in Privaträumen zu lernen. Dadurch wird die Situation entspannt und ihr helft denjenigen Studis, die selbst nicht genug Platz für ihre Lerngruppe haben.

Letzendlich: Nutzt euren Menschenverstand und unterlasst es, anderen Studis Lernraum aktiv wegzunehmen, und habt möglichst viel Erfolg bei euren Prüfungen.

Lernraum **Geier Robin**

<sup>a</sup> naja...

<sup>b</sup> oder digital unter [https://www.asta.rwth-aachen.de/media/medien/lernraeume\\_2015-ws\\_online\\_634a3.pdf](https://www.asta.rwth-aachen.de/media/medien/lernraeume_2015-ws_online_634a3.pdf)

<sup>c</sup> <http://netstatus.rz.rwth-aachen.de/wlan/map/>

## Pressefreiheit oder sowas

Am 24. Februar fand eine außerordentliche Sitzung des Studierendenparlaments statt. Eine Ergebniszusammenfassung findet sich<sup>a</sup> in der Ausgabe für Kalenderwoche 10 der „90 Sekunden“<sup>b</sup>.

<sup>a</sup> hoffentlich

<sup>b</sup> <https://www.asta.rwth-aachen.de/de/90-pdf>

Was nicht in der Zusammenfassung stehen wird, ist der Ablauf der Sitzung. Besonders kontrovers diskutiert wurde ein Antrag unserer Kolleg\*innen von der Kármán-Zeitung. Diese hatte einen Antrag auf anteilige Finanzierung der kommenden sieben Ausgaben gestellt. Normalerweise wird diesem Antrag auch ohne Weiteres stattgegeben, doch diesmal sahen einige SP-Mitglieder ein Problem. Welches? Nun, die Chefredakteurin der Kármán, Lara Biekowski, ist auch als Projektleiterin im Publikationsreferat des AStA angestellt, sie bringt die oben erwähnten „90 Sekunden“ heraus.<sup>c</sup> Von „strukturellem Problem“ und „Machtverhältnis“ wurde da geredet, und die Neutralität der Kármán in Zweifel gezogen.

Auf Nachfrage bei einzelnen MdSP<sup>d</sup> hieß es, keiner wolle Felix Engelhardt, dem Referenten für Publikationen und politische Bildung, ernsthaft unterstellen, er würde Druck auf Lara ausüben. Wovor hat das Parlament<sup>e</sup> dann Angst? Nun, so ganz klar wurde mir das auch nicht.

Die Debatte führte auf jeden Fall am Ende dazu, dass Lara und die anderen beiden Antragsteller sich dem politischen Druck beugen mussten. Sie akzeptierten einen Änderungsantrag, der die Finanzierung für nur eine Ausgabe statt sieben vorsah. Die Begründung, die fiel, war sinngemäß: „Wenn ihr alle Monate beilligt bekommt, sehen wir euch ein Semester nicht mehr und haben keine Handhabe“. Dem Antrag wurde auch stattgegeben und der Kármán wurde nahegelegt, sich bis zur nächsten Sitzung im April „mit der Frage zu beschäftigen“, bevor sie weitere Gelder beantragen.

Wie dies indes aussehen soll, ist mir persönlich völlig unklar. Soll Lara nun von der Kármán entlassen werden? Das hieße, dass das Studierendenparlament durch Verweigerung von Finanzierung Druck auf Mitglieder der freien Presse ausübt. Das wäre nicht nur moralisch verwerflich, sondern auch rechtlich äußerst fragwürdig. Soll Lara nun von Felix entlassen werden? Die Wahl, welches Personal im AStA aktiv ist, ist ebenfalls nicht Aufgabe des Studierendenparlaments, und wäre ein schwerer Eingriff in die satzungsgemäße Struktur der Studierendenschaft.

Übrigens stellt dieser Artikel meine persönliche Meinung und nicht die des AStA dar<sup>f</sup>. Das bedeutet Pressefreiheit nämlich auch, liebe SP-Mitglieder.

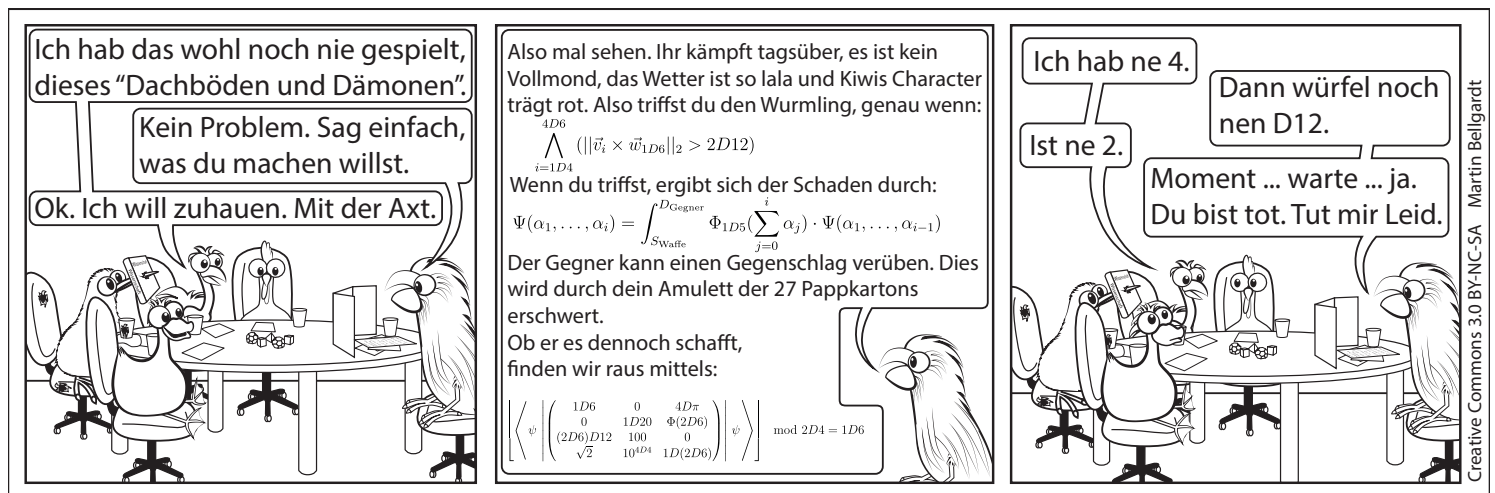
*Listelöser freier Geier Konstantin*

<sup>c</sup> An dieser Stelle ein full disclosure, wie man im Englischen so sagt: ich bin ebenfalls in diesem Referat angestellt und für das Campus-Magazin relativ zuständig.

<sup>d</sup> Mitglieder des Studierendenparlaments

<sup>e</sup> oder eher, einzelne Mitglieder

<sup>f</sup> Jener wäre taktvoller vorgegangen.



Das war's mit diesem Geier. Jetzt kommt hier nichts mehr, also könnt ihr einfach ... abschalten.

Oder vielleicht auch zum Vogel falten. Je nachdem, ob digital oder papierbasiert.